

Ein Arschtritt als Dank für Engagement nach der Pensionierung...

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 5. März 2023 11:30

[Zitat von dasHiggs](#)

Nur sollte man es im Nachhinein nicht als Aufopferung darstellen sondern als das was es ist, nämlich die Erfüllung eines persönlichen Wunsches.

Kann man so sehen. Wobei unser gesamtes Staatswesen und Rentensystem darauf basiert, dass Menschen Kinder großziehen, die nach ihrer Ausbildung im Berufsleben "den Laden am Laufen halten".

Es ist in der sogenannten "Intelligenza" mittlerweile en vogue, Elternschaft für sich selbst abzulehnen. Als Begründung kommt dann "Überbevölkerung", "Ressourcenverbrauch", "Selbstverwirklichung" (was wohl die ehrlichste Antwort ist).

Ein schöner Film, der diese genetische Entwicklung aufs Korn nimmt, ist [Idiocracy](#)

["Joe Bowers arbeitet als Bibliothekar bei der Army und ist nicht unbedingt der intelligenteste Zeitgenosse. Ein optimales Versuchskaninchen also für das streng geheime Projekt des Pentagons. Ein Experiment, bei dem Menschen in einen Winterschlaf versetzt werden um sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder zum Leben zu erwecken. Das auf ein Jahr angesetzte Projekt gerät in Vergessenheit und Joe Bowers und die ihm damals als fruchtbare Partnerin zugeteilte Prostituierte Rita erwachen im Jahre 2505. In Mitten einer inzwischen total verdummten Menschheit und von Blödheit regierten Welt sind die beiden allen anderen mit ihrer Intelligenz haushoch überlegen. Joe nutzt seine Chance und kandidiert bei den Präsidentschaftswahlen in Amerika."](#)

Anmerkung zur Überbevölkerung:

In einer Modellrechnung zu Volumina (Mensch vs. Bodensee) lautet das Ergebnis:

Die Weltbevölkerung mit 8 Mrd Menschen lässt sich 120 Mal im Bodensee versenken 🤔

siehe <https://www.autenrieths.de/mathefaszination.html#bodensee>